

Nicht nur zur Karnevalzeit

Franz von Assisi – vernarrt, verzückt, verrückt, verliebt, verspielt

Einer der aus der Reihe tanzt – ein Tänzer, Sänger, Gaukler, Narr, ein Spielmann und Jongleur de Dieu
einer, der nicht oder schwer zu verstehen ist für Außenstehende,
einer, der zum Anstoß und Ärgernis wird für anständige Bürger,
einer, der ein Rätsel und Sonderling ist für normale ChristInnen -
das war Franz von Assisi, ein verrückter Heiliger.

Das folgende Lied von Herman van Veen könnte auch Franz von Assisi gelten:

Ich hab' ein zärtliches Gefühl

*Ich hab' ein zärtliches Gefühl für jeden Nichtsnutz, jeden Kerl,
der frei herumzieht ohne Ziel, der niemand's Knechts ist, niemand's Herr.
Ich hab' ein zärtliches Gefühl für den, der seinen Mund auf tut,
der Gesten gegenüber kühl und brüllt, wenn's ihm danach zumut'
Ich hab' ein zärtliches Gefühl für den, der sich zu träumen traut,
der, wenn sein Traum die Wahrheit trifft, noch lachen kann, wenn auch zu laut
Ich hab' ein zärtliches Gefühl für jede Frau, für jeden Mann,
für jeden Menschen, wenn er nur vollkommen wehrlos lieben kann.*

<https://www.songtexte.com/songtext/herman-van-veen/ich-hab-ein-zartliches-gefuehl-5bc7cb08.html>



Rosen im Winter – eine moderne Legende zu Franz und Klara von Assisi

<https://www.franziskus-von-assisi.ch/images/pdf/2016/FranzKlara-RosenWinter-Impulse.pdf>

Auch heute braucht es ‚Narren‘ und ‚Ver-rückte‘ nach der Art und dem Vorbild von Franz von Assisi, ...

... die sich nicht nach der Mehrheit richten, nicht im Strom mitschwimmen oder mit den Wölfen heulen,
sondern Autoritären beherrscht widerstehen und auf Missstände aufmerksam machen,
... die voll Fantasie Visionen einer anderen, besseren Welt entwickeln, diesen trauen und mutig-kreativ sie ausprobieren.
... die nicht den Kopf schütteln über den verrückten Jesus und dessen neue Art Gott und die Welt zu sehen,
sondern sich herausfordern lassen und sich selbst und andere immer wieder fragen:
Wo, wann und wie wagen wir es, gegen den Strom zu schwimmen, weil wir als ChristInnen gefragt und angefragt sind,
... nehmen wir Jesu Vision vom nahen Gottesreich ernst und leben befreit und befreiend,
... zeigen wir, dass wir in Christus und seine Botschaft vernarrt sind und ihr Hand und Fuß geben?

Ein Impuls für die Woche. Verrückt nach und mit dem Sonnengesang

Sprechen Sie den Sonnengesang (mitten in der Natur und zu verschiedenen Tageszeiten und in verschiedener Lautstärke)
Staunen Sie über die Schöpfung und danken Sie dem Schöpfer, dem Künstler dafür.
Verlieben Sie sich in die zarten Sonnenstrahlen und erfreuen Sie sich am Sonnenuntergang.
Gönnen Sie sich regelmäßig eine Auszeit in der Natur und atmen Sie bewusst mit jedem Atemzug die Lebenskraft Gottes
Tanzen Sie zum Rauschen des Windes und singen Sie beim Plätschern des Regens.
Umarmen Sie Bäume und übernehmen sie still und leise, aber konstant eine Patenschaft für einen Lebensbaum.
Streicheln Sie Tiere sagen Sie immer wieder bewusst Bruder Esel, Schwester Katze, Bruder Hund ...
Sprechen Sie von Schwester Wasser, das so wertvoll ist und bedenken sie den eigenen realen wie virtuellen Wasserverbrauch
Hören Sie eine Vogel'predigt' beim Sonnenaufgang an oder erahnen Sie die ‚Botschaft‘ der Grillen als Lob Gottes.
Wagen Sie das Gespräch mit Anderen und Fremden und sagen Sie dabei nicht ständig ‚aber,‘ sondern immer öfter ‚und‘.
Umarmen Sie Ausgegrenzte und Außenseite oder
werfen Sie ihnen wenigstens einen liebevollen Blick zu.
Zähmen Sie den Wolf (in sich und bei Anderen) mitten im Streit und
nennen Sie den Anderen liebevoll Bruder/ Schwester.
Legen Sie (eine Zeitlang) alles Überflüssige ab (an dem sie haften) und
verschenken Sie, was Sie nicht brauchen.
Stellen Sie die Welt und ihre Ideen auf den Kopf und
nehmen Sie bewusst - gedanklich wie real - andere Perspektiven ein.
Trauen Sie sich und ihrer schöpferischen Kraft was zu, probieren Sie was
Neues aus und entwickeln Sie ihre Talente weiter (vielleicht beim
,Luftgeigenspiel‘ spontanen Tanzen wie Franziskus)
Verkleiden Sie sich an Karneval als Bruder Sonne, Schwester Mond, ... oder
machen Sie eine Motto-Paty zum Sonnengesang.
Stiften Sie einen Friedenspreis für die Menschen und Gruppen, die im Geist
von Franziskus vorbildlich und zukunftsweisend öko-regio-fair-nachhaltig handeln.

joachim001schick@gmail.com

Die Stola
gehört dem
Vivere-
Bruder
Johannes
Steffens
(Franziskaner
und Priester)

